



Nachhaltigkeit im Tourismus

## Sind Sie und Ihr Betrieb zukunftsfähig?

Nehmen Sie an unserer Workshop-Reihe zur Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz für Ihren Betrieb teil.

Beginn: Herbst 2015

---

## 90 % der Menschen wünschen sich eine „alternative Wirtschaftsordnung“

## „Gemeinwohl-Bilanz“

90 % der Menschen in Österreich und Deutschland wünschen sich eine „alternative Wirtschaftsordnung“ (Umfrage der Bertelsmann-Stiftung vom August 2010). Auch in anderen Ländern Europas ist dieser Trend zu erkennen. Und im Tourismus spielt Nachhaltigkeit mehr und mehr eine Rolle und wird zum Entscheidungsfaktor vieler Konsumenten.

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist ein konkreter Ansatz dies transparent und erlebbar zu machen. Sie bietet ein Denkmodell, welches neue Spielregeln in der Wirtschaft etabliert und von der reinen Fokussierung auf Gewinnmaximierung und Konkurrenz hin zum Streben nach Gemeinwohl und Kooperation lenken möchte. Herzstück der Gemeinwohl-Ökonomie ist die „Gemeinwohl-Bilanz“ welche mit 17 Kriterien ein Raster vorgibt, mit dem eine Ist-Bestimmung des Unternehmens gemacht werden kann, die zugleich Ausgangspunkt eines gemeinsamen Lernprozesses und einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung ist.

40 Pionier-Unternehmen aus Südtirol haben die Bilanz in den letzten 2 Jahren erstellt, darunter Hotel La Perla, Hotel Lüsnerhof, Drumlerhof, Hotel Feldmilla, Restaurant Finsterwirt, Marketinggesellschaft Meran, Familienhotel Sonn Wies, Agentur Südtirol Marketing, Hotel Taubers Unterwirt Restaurant Zur Rose, Hotel Bergidylle Falknerhof, Hotel Gasthof Schuster, Wanderhotel Cyprianerhof, Hotel Tyrol Landgasthof zum Hirschen, Hotel Völser Heubad, Wirtshaus Thurnerhof, Residence Bruna u.v.m.

## Die Vorteile

- \* Neue Vermarktungs- und Marketingchancen
- \* Verbesserungspotentiale in Richtung Nachhaltigkeit und Modell zu einer neuen Lernkultur im Unternehmen
- \* Kooperation und Austausch unter den Hotels
- \* Motivation der Mitarbeiter
- \* Mehrwert der Bedeutung von regionalen Kreisläufen
- \* Positives Feedback von Seiten der Gäste
- \* Erkennung von Einsparungspotential und Effizienzsteigerung

---

„Wir leben unseren Betrieb im Sinne eines neuen und zeitgemäßen Wirtschaftsmodells: Wir sparen Ressourcen ein und bieten Gästen sowie Mitarbeitern höchste Qualität. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Gemeinwohl-Kriterien und der Austausch mit anderen Hotelkollegen haben uns inspiriert. Dieser Prozess ist sehr spannend. Wir sind bereit für die Zukunft.“

Stefan Fauster, Drumlerhof, Sand in Taufers

## Workshop-Reihe

Wir bieten Ihnen die folgende Workshop-Reihe an, um die 17 Kriterien in einem gemeinsamen Prozess durchzuarbeiten und im Anschluss in einem Gemeinwohlbericht zu bündeln.

## Info-Abend

**Dienstag, 1. September 2015**

Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr

Ort: HGV Sitz in Bozen

Informationsveranstaltung für interessierte Betriebe. Die GWÖ wird vorgestellt, Praxisbeispiele von Unternehmen erleichtern das Verständnis.

## Termine

**Dienstag, 22. September 2015**

**Mittwoch, 14. Oktober 2015**

**Dienstag, 03. November 2015**

**Dienstag, 24. November 2015**

**Dienstag, 15. Dezember 2015**

**Dienstag, 12. Jänner 2016**

**Zeit: jeweils 13:30 – 18:00 Uhr**

**Ort: Raum Brixen oder Bozen**

(evtl. auch bei den teilnehmenden Betrieben)

Die Workshops sind aufbauend, weshalb eine Teilnahme an allen Terminen wünschenswert ist. Die Teilnahme von mehreren Personen aus einem Unternehmen ist möglich.



Terra Institute  
Säbenertorgasse 2  
I-39042 Brixen

Tel. +39 0472 970 484

[office@terra-institute.eu](mailto:office@terra-institute.eu)

[www.terra-institute.eu](http://www.terra-institute.eu)

---

## Ihre Berater



**Paolo Agnelli**  
Gemeinwohl- und  
Terra-Berater



**Klaus Egger**  
Gemeinwohl- und  
Terra-Berater



**Günther Reifer**  
Präsident Verein  
Gemeinwohl-  
Ökonomie Italien  
& Gründer Terra Institute

## Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr für die gesamte Workshop-Reihe inkl. Unterlagen und Testatgebühr

Anzahl Mitarbeiter	Teilnahmegebühr je Unternehmen*
1-4	900 €
5-20	1.150 €
21-50	1.870 €
51-250	3.390 €
251-1.000	3.930 €
> 1.000	zu vereinbaren

### Zusatzleistungen

Externe Auditierung der Bilanz, weitere Spesen für die Abschlussveranstaltung/Pressekonferenz fallen ggf. separat an.

\*zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Preise folgen den Richtlinien des Vereins der Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Teil des Betrages geht direkt in die Förderung von Initiativen zur Verbreitung der Gemeinwohl-Ökonomie.

---

## Anmeldung zur Workshop-Reihe

Mehr Informationen zur Gemeinwohlökonomie finden Sie unter: [www.terra-institute.eu/gemeinwohl](http://www.terra-institute.eu/gemeinwohl)

Wir bitten um Anmeldung zur Workshop-Reihe bis spätestens **20. September 2015** bei [Klaus Egger](mailto:k.egger@terra-institute.eu) Mobil +39 339 621 9025, [k.egger@terra-institute.eu](mailto:k.egger@terra-institute.eu) oder **online** unter [www.terra-institute.eu/gemeinwohl](http://www.terra-institute.eu/gemeinwohl)

## Förderungen Autonome Provinz Bozen

Förderungen von Weiterbildungen, Beratungen und Wissensvermittlungen ab einer Ausgabe von € 2.000 ohne MwSt. im Bereich Tourismus möglich:  
Infos bei der Autonomen Provinz Bozen, Simon Höhn, Tel. +39 0471 413 694 oder [simon.hoehn@provinz.bz.it](mailto:simon.hoehn@provinz.bz.it)

## Kompetenzzentrum für nachhaltiges Wirtschaften

Das Terra Institute ist ein Think und Do Tank für nachhaltiges Wirtschaften und systemischer Organisationsentwicklung, eine alternative Unternehmensberatung, wo Innovation aufgrund von neuen Denkmodellen wie Kreislaufwirtschaft, Sinn und Ethik, Eco-Effektivität und Eco-Effizienz passiert. Hierfür macht das Institut Forschung, Lehre und Beratung und ist zwischenzeitlich auf ein Team von 25 Personen verteilt in ganz Europa angewachsen; 2012 wurde das Institut von den Vereinten Nationen und deren Universität in Yokohama als offizielles Kompetenzzentrum für nachhaltiges Wirtschaften ausgezeichnet und akkreditiert.

[www.terra-institute.eu](http://www.terra-institute.eu)

Partner



**SMG.**  
Südtirol Marketing